

Ski-PRO

V3.0.11



Bedienung

Inhalt

1	Allgemein	3
2	„Ski PRO“ von www.vola.fr herunterladen	4
3	Installation.....	8
4	„Ski PRO“ starten	11
5	Überprüfung des Anschlusses der Zeitmessungsgeräte ..	13
6	Überprüfung des Dongles	16
7	Öffnen eines Wettkampfs	18
8	Verwalten der Teilnehmer	20
9	Verwaltung des ersten Laufs.....	29
10	Erstellen einer Startliste	30
11	Zeitmessungsmodus.....	34
12	Verwaltung des zweiten Laufs	39
13	Bearbeiten der Ergebnisse	42

1 Allgemein

Typografische Konventionen

In der folgenden Tabelle sind wichtige Konventionen beschrieben, die in der Anleitung verwendet werden.

Beschreibung	
MENÜ > MENÜBEF EHL	Mit dieser Farbe geschriebener Text bedeutet: ■ Ein Menüelement und ein Menübefehl, auf die Sie nacheinander klicken müssen. ■ Eine Liste von Optionen, die geöffnet wird, wenn Sie auf den Abwärtspfeil klicken.
Text	Informationstexte vom Programm werden mit dieser Schriftart gekennzeichnet.
▶	Handlungsschritte werden mit diesem Zeichen gekennzeichnet. Führen Sie die Handlungsschritte in der angegebenen Reihenfolge aus.
■	Listenpunkte werden mit diesem Zeichen gekennzeichnet.

2 „Ski PRO“ von www.vola.fr herunterladen

Dieses Handbuch erklärt die verschiedenen Schritte, um die VOLA-Zeitmessungsprogramme herunterzuladen, zu installieren und zu verwenden. Sollten Sie die Anweisungen befolgen und einhalten und beim Start des Programms trotzdem technische Probleme auftreten, so kontaktieren Sie bitte zunächst Ihren IT-Verantwortlichen. Sollten Sie der Ansicht sein, dass in diesem Dokument ein Fehler enthalten ist, so zögern Sie bitte nicht, uns per E-Mail an die folgende Adresse darauf hinzuweisen: vola@vola.fr. Vielen Dank.

Es wird empfohlen, diese Anweisungen vollständig zu lesen und sämtliche anderen Anwendungen zu schließen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Die Anweisungen sind in verschiedene Kapitel unterteilt, die nachstehend detailliert beschrieben werden.

Sollten Sie bestimmte Fragen haben, auf die Sie in diesem Dokument keine Antwort finden, so laden Sie bitte das Dokument „Häufige Fragen“ von unserer Internetseite herunter.

- ▶ Schritt 1: Gehen Sie im Internet auf die Website www.vola.fr
- ▶ Wählen Sie auf der Website die Rubrik „**VOLA TIMING**“.



- Schritt 2: Wählen Sie das Programm, das Sie gerne herunterladen möchten.

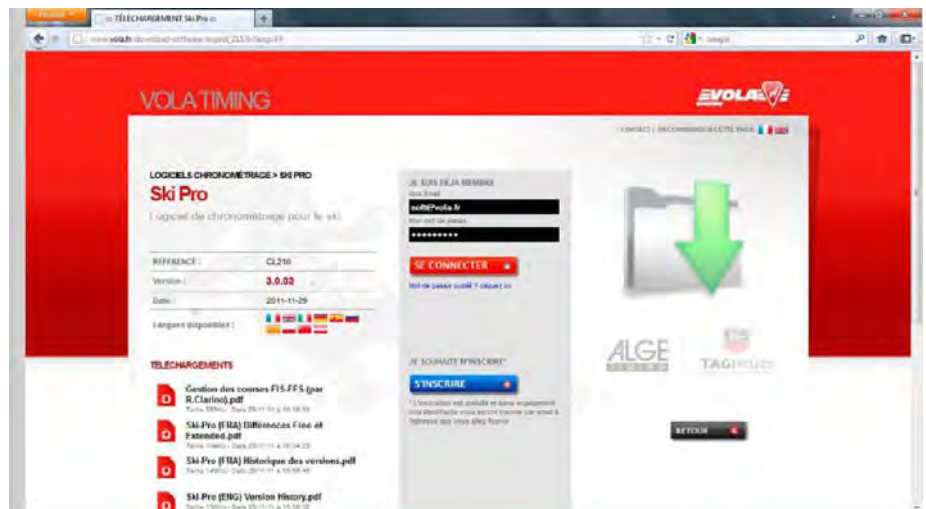


- Schritt 3: Bestätigen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche „**DOWNLOAD**“ klicken.



- Schritt 4: Melden Sie sich an, indem Sie Ihren Zugangscode eingeben und auf die Schaltfläche „**LOG-IN**“ klicken.

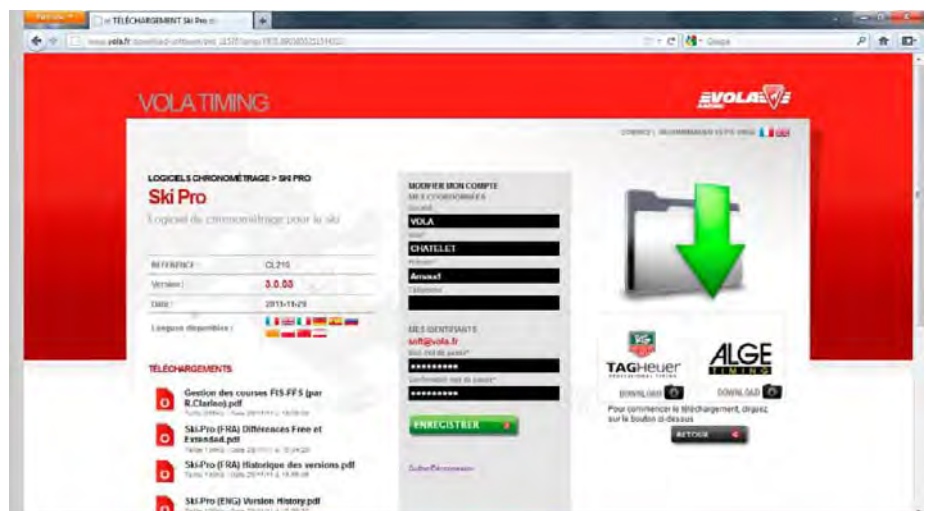
- Sollten Sie keinen Zugangscode haben, so registrieren Sie sich bitte unter Befolgung der Anweisungen.



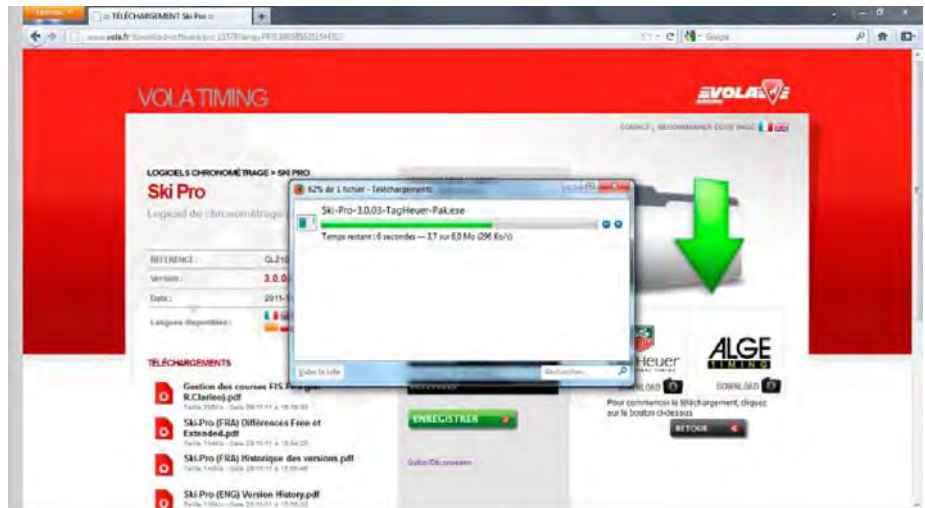
- Schritt 5: Sobald Sie sich angemeldet haben, werden die Schaltflächen „TAGHeuer“ und „ALGE“ für den Download aktiviert. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die der Marke Ihres Zeitmessgeräts entspricht.



Diese beiden Programme haben in der „Extended“-Version die gleichen Funktionen.



- Schritt 6: Lassen Sie Ihren Computer den Download durchführen. Nach Abschluss des Downloads gehen Sie in den entsprechenden Ordner, um den Installationsvorgang zu starten.



3 Installation

- Schritt 7: Nun wird das nachstehende erste Fenster für die Installation des Programms angezeigt.

Setzen Sie den Vorgang fort.

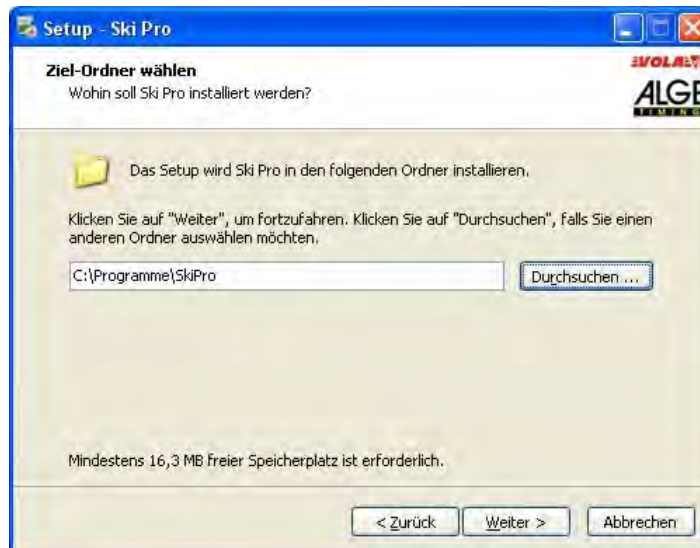


- Schritt 8: Bitte lesen Sie aufmerksam die Lizenzinformationen und akzeptieren Sie sie.
- Klicken Sie anschließend auf „**WEITER**“.

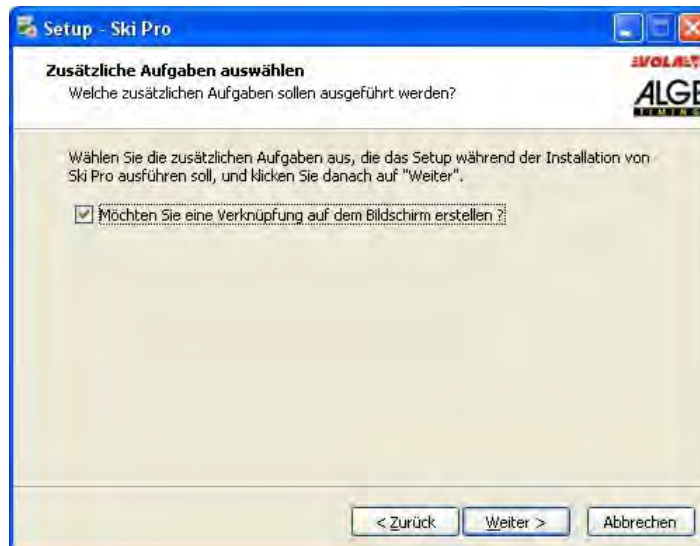


- Schritt 9: Das Installationsprotokoll schlägt Ihnen vor, das Programm direkt im Verzeichnis [C:\SkiPro](#) zu installieren.

- Wählen Sie „**WEITER**“, falls Sie damit einverstanden sind, oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis, falls Sie das Programm in einem anderen Ordner installieren möchten.



- Schritt 10: Das Installationsprotokoll schlägt Ihnen nun vor, eine Verknüpfung auf dem Desktop anzulegen. Damit können Sie das Programm zur Zeitmessung schneller starten. Wählen Sie aus, ob Sie diese Verknüpfung anlegen möchten oder nicht und fahren Sie fort.



- Schritt 11: Nun fasst die Anwendung Ihre Installation zusammen.



- Sollte alles korrekt sein, so klicken Sie bitte auf „**INSTALLIEREN**“.



Sollte etwas geändert werden sollen, so können Sie durch Klicken auf „**ZURÜCK**“ zurückgehen und die Installation nach Ihren Wünschen konfigurieren.

- Schritt 12: Die Installation ist nun abgeschlossen. Klicken Sie auf „**FERTIGSTELLEN**“, um den Vorgang abzuschließen. Die Desktopverknüpfung des Programms „Ski-Pro“ befindet sich nun auf dem Desktop des Computers.



4 „Ski PRO“ starten

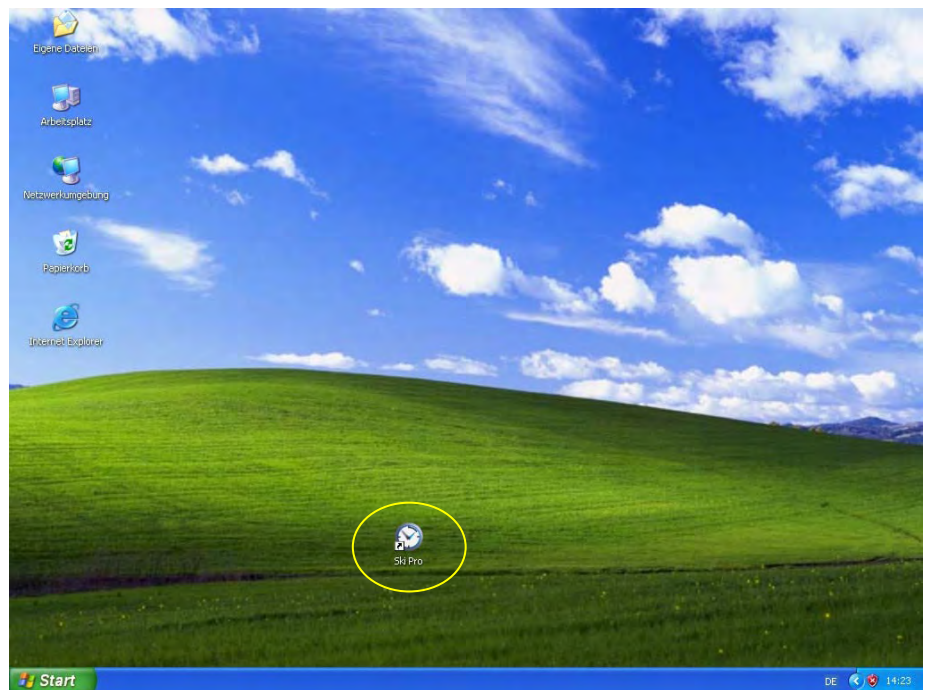
- ▶ Schritt 13: „Extended“-Version: Falls Sie „Ski-Pro“ „Extended“ erworben haben, so muss Ihnen ein Dongle (Kopierschutzstecker) zugesendet worden sein:
- ▶ Sollte dies der Fall sein, so stecken Sie diesen Dongle bitte in einen USB-Port Ihres Computers.



- ▶ Schritt 14: Starten Sie „Ski-Pro“ durch Doppelklick auf das Symbol.



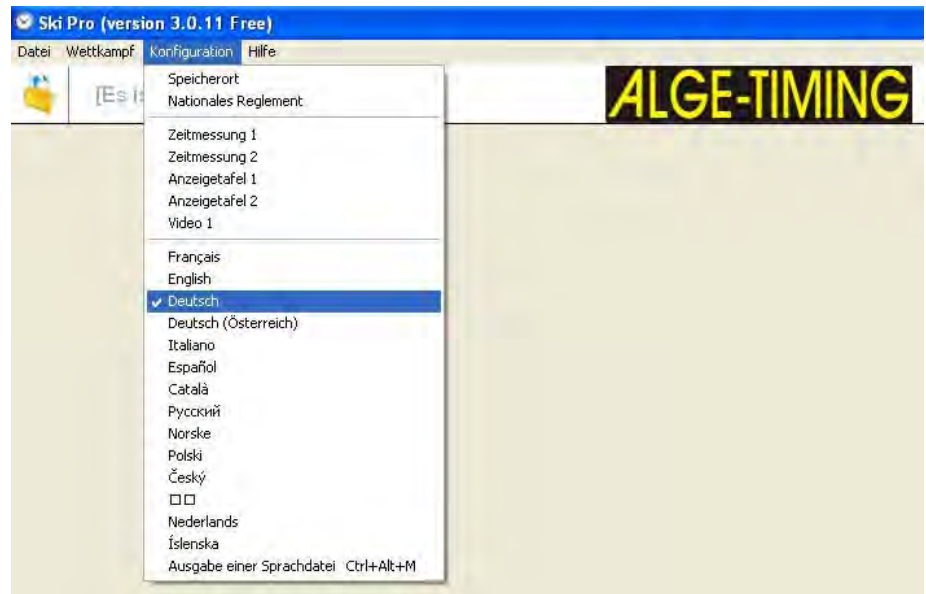
Sollten Sie keinen Dongle eingesteckt haben, so startet das Programm als „Free“-Version.



Diese Version wurde für einfache Strecken entworfen: Der Zugriff auf die Uhren und auf die Anzeigetafeln ist je nach Art der verwendeten Programmversion beschränkt. Ebenso kann die Datenverwaltung beschränkt sein (eingeschränkte Informationen zu den Teilnehmern, keine Filterfunktion, Export auf das PDF-Format beschränkt, kein Datenexport nach „Live-Ski-Pro“).

Mit Dongle wird die „Extended“-Version gestartet.

- Schritt 15: Wählen Sie die Programmsprache aus.



- Schritt 16: Das Programm wurde gestartet. Beginnen Sie auf der Registerkarte „Konfiguration“ und wählen Sie „Zeitmessung 1“, um zu überprüfen, ob Ihr Zeitmessgerät richtig erkannt wurde.

5 Überprüfung des Anschlusses der Zeitmessungsgeräte

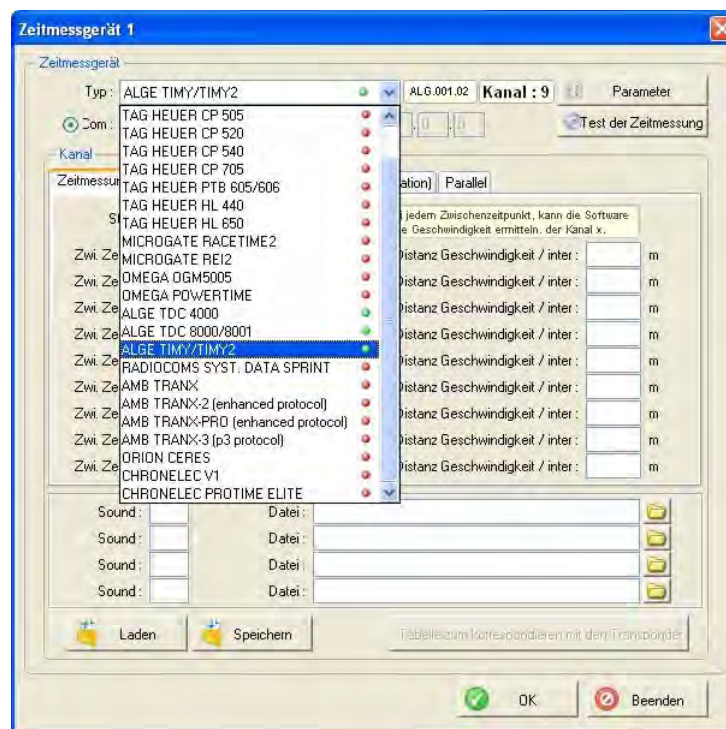
- Schritt 17: Wählen Sie Ihr Gerät zur Zeitmessung aus.



In der „Free“-Version funktionieren die Programme direkt mit Geräten von TAG Heuer oder Alge. Um die „Extended“-Version und somit Zeitmessgeräte anderer Marken nutzen zu können, müssen Sie einen Dongle kaufen, der das Programm entsperrt.

- Überprüfen Sie den Port, an den Sie Ihr Zeitmessgerät angeschlossen haben: COM-Port (Portnummer), USB (USB-Treiber auf CD-ROM) oder Netzwerk (IP-Adresse).

Sollten Sie den verwendeten Anschlussport nicht kennen, so beachten Sie bitte das Dokument „Häufige Fragen“, dass Sie von www.vola.fr herunterladen können.

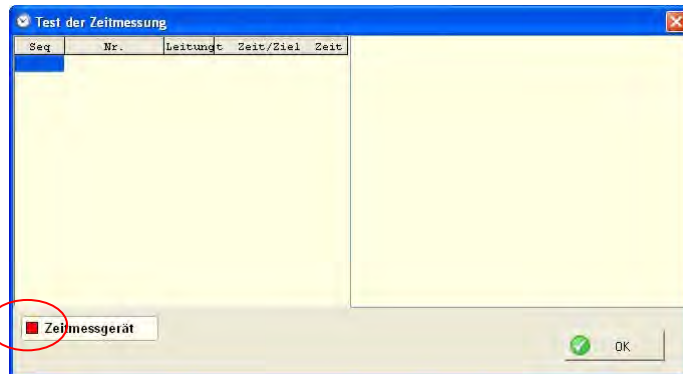


- Schritt 18: Klicken Sie im vorhergehenden Fenster auf die Schaltfläche **TEST DER ZEITMESSUNG**.

Damit gelangen Sie zum nachstehenden Fenster. Sie müssen jetzt Ihr kompatibles Zeitmessgerät erkennen lassen (sofern dieses beleuchtet und angeschlossen ist).

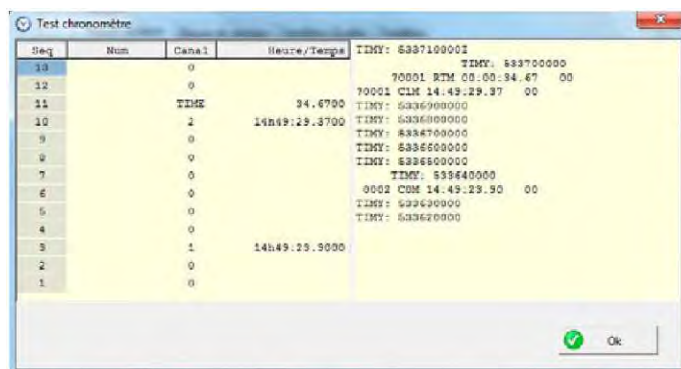
Sollte Ihr Zeitmessgerät nicht erkannt werden, so wird wie nachstehend ein rotes Viereck angezeigt.

In diesem Fenster wurde kein Zeitmessgerät erkannt.



- In diesem Fall schließen Sie dieses Fenster. Überprüfen Sie die Verbindung (siehe Schritt 17) und klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **TEST DER ZEITMESSUNG**.

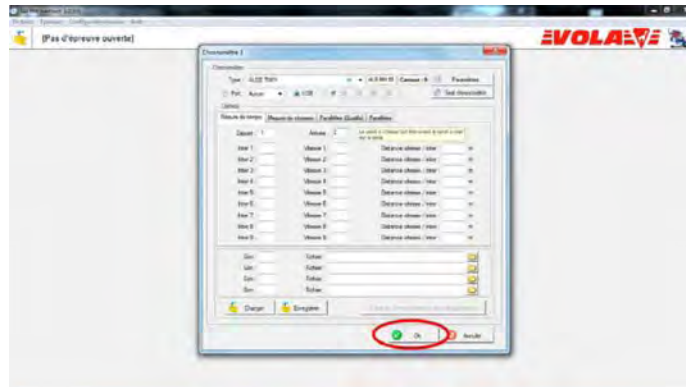
Das Prüffenster wird angezeigt. Nun können Sie die Impulse vom Zeitmessgerät auf dem PC übertragen und anschließend auf **OK** klicken.



- Schritt 19: Nun befinden Sie sich wieder im Verbindungsfenster Ihres Zeitmessgeräts. Sollte die Konfiguration korrekt erscheinen und der **TEST DER ZEITMESSUNG** erfolgreich gewesen sein, so klicken Sie auf **OK**.



Sollte Ihr Zeitmessgerät nicht erkannt worden oder fehlerhaft konfiguriert sein, so fahren Sie bitte nicht fort, sondern überprüfen Sie die Verbindungsinformationen.



6 Überprüfung des Dongles

- Schritt 20: Um die „Extended“-Version nutzen zu können, müssen Sie nun prüfen, ob Ihr Dongle richtig angeschlossen und erkannt wurde. Wählen Sie auf der Registerkarte **HILFE** den Punkt **GESCHÜTZTES KLASSEMENT**.



- Schritt 21: Nun wird das nachstehende Fenster angezeigt. Kontrollieren Sie zunächst das Kästchen links vom Text „Dongle“. Sollte das Kästchen grün sein, so wurde Ihr Dongle erkannt. Sollte es rot sein, so wurde kein Dongle angeschlossen und das Programm ist gesperrt (es funktioniert nur als „Free“-Version).

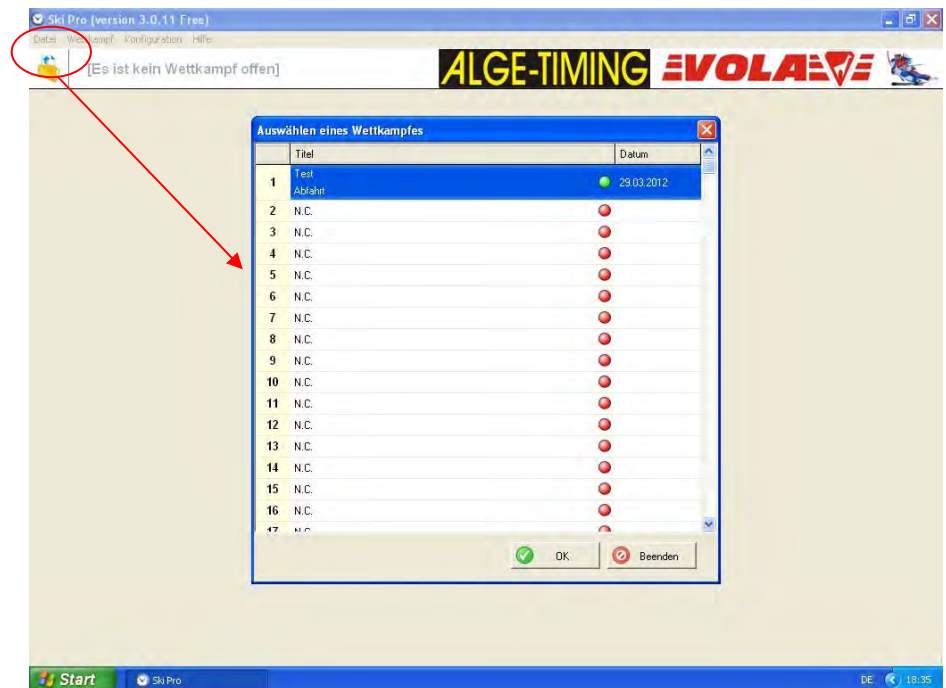
Das grüne Kästchen zeigt, dass ein Dongle angeschlossen wurde.



Das rote Kreuz zeigt, dass der Dongle nicht dafür konfiguriert wurde, **DISPLAY-SKI-PRO** zu entsperren.

Die beiden grünen Symbole unter **EXTENDED** bedeuten, dass der Dongle die Funktionen **SKI-PRO** und **VIDEO-SKI-PRO** freigeschaltet hat.

- Schritt 22: Sobald das Zeitmessgerät sowie das eventuelle Vorhandensein des Dongle überprüft worden sind, kann ein Wettkampf geöffnet werden. Klicken Sie dazu auf das gelbe Symbol „**ÖFFNEN EINES WETTKAMPFES**“. Nun wird das nachstehende Fenster angezeigt. Damit können Sie entweder einen Wettkampf öffnen oder einen neuen Wettkampf erstellen.



7 Öffnen eines Wettkampfs

- Schritt 23: Sollten Sie einen neuen Wettkampf erstellen, so schlägt das Programm vor, die Angaben „**TYP DER VERANSTALTUNG**“ und „**ALLGEMEINE PARAMETER**“ einzutragen. Diese Angaben können sowohl direkt als auch später eingegeben werden.

The image shows two side-by-side screenshots of the 'Ski-Pro' software interface. The left window, titled 'Typ der Veranstaltung', contains radio buttons for event types (FIS, FFS, Ecole de ski, Alpin, Nordisch, Freestyle, Snowboard, Abfahrt, Super G, Riesenslalom, Slalom, Super Combis, Telemark, Geschwindigkeit, Parallel (Qualifikation), Parallel). It also has input fields for 'Anzahl Läufe' (set to 3) and 'Anzahl Zwischenzeiten' (set to 0). Below are sections for 'Präzision der Zeiten' and 'Präzision der Geschwindigkeiten' with radio button options. At the bottom, there's a 'Schlüsselwort' section with a dropdown menu and a table for 'Läufe zum zusammenfassen'. The right window, titled 'Allgemeine Parameter', has a 'Titel' field (filled with 'Testveranstaltung'), a 'Disziplin' dropdown (filled with 'Abfahrt'), a 'Futzeile' section with 'Datum' (01.04.2012), 'Ort' (VAL D'ISERE), 'Verband' (dropdown), 'Organisator' (SV), and 'Zeitmessung' (checked 'Frei definierbares Sekundenkop'). It also has a 'Größe der categories' dropdown (filled with 'FFS-ALP (Categories Officielles)'). At the bottom, there's an 'FFS' section with 'Categories(s) active(s)', 'Series(s) active(s)', and 'Codes active(s)' fields. Both windows have 'Laden', 'OK', and 'Beenden' buttons at the bottom.

Diese von Ihnen eingegebenen Informationen erscheinen im Hauptfenster von „Ski-Pro“ sowie in den Ausdrucken.

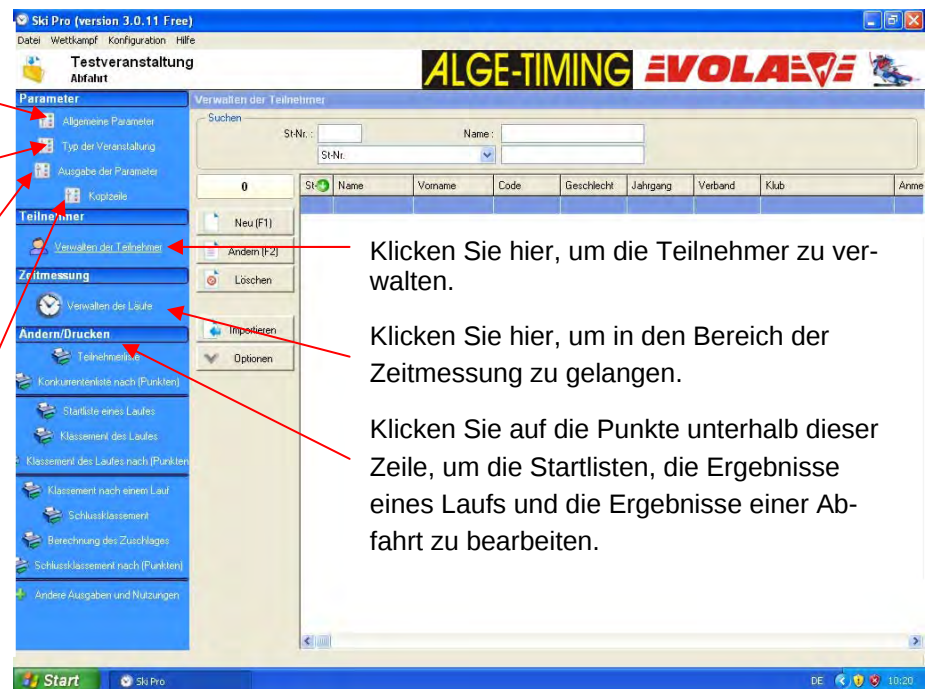
- Schritt 24: Sie befinden sich nun im ausgewählten Wettkampf. In diesem Abschnitt können Sie die Teilnehmer und allgemeine Parameter sowie die Bearbeitungsparameter verwalten.

Tragen Sie die Titel, die Fußzeilen, die FIS-Codes usw. ein.

Tragen Sie die Sportart, die Disziplin, die Anzahl der Durchläufe, die Präzision der Zeitmessung usw. ein.

Legen Sie die Vorschriften, Größe, Anzeige, Ränder und Logos fest.

Geben Sie die Namen der Vorläufer, der Wettkampffjory, die technischen Informationen zur Piste usw. ein.



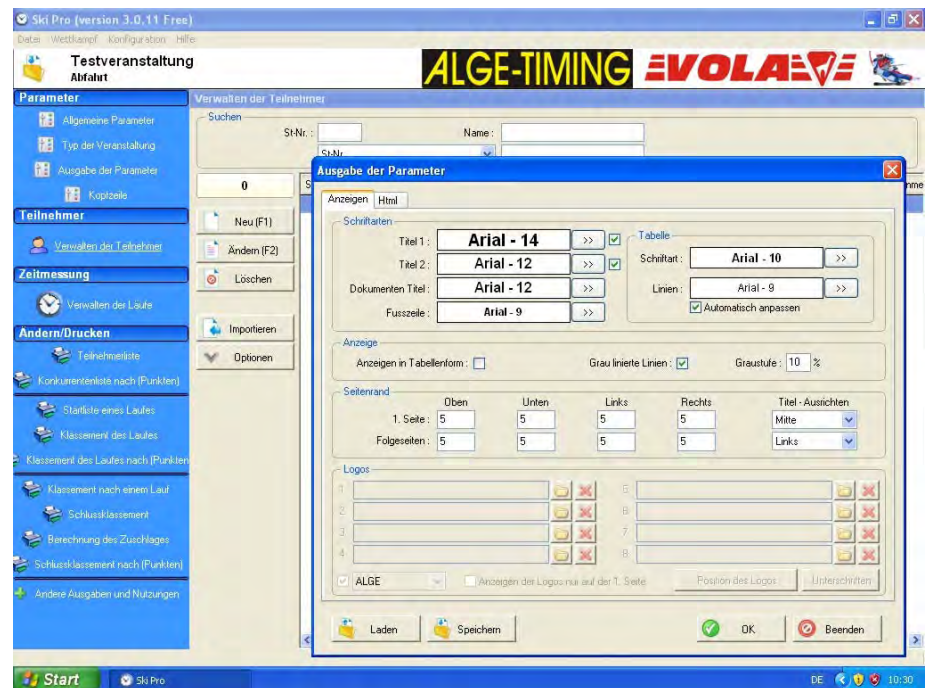
Klicken Sie hier, um die Teilnehmer zu verwalten.

Klicken Sie hier, um in den Bereich der Zeitmessung zu gelangen.

Klicken Sie auf die Punkte unterhalb dieser Zeile, um die Startlisten, die Ergebnisse eines Laufs und die Ergebnisse einer Abfahrt zu bearbeiten.

- Schritt 25: Die Bearbeitungsparameter können später konfiguriert werden, sobald Sie etwas bearbeiten müssen. Dieses Fenster besteht aus zwei Registerkarten.

Lizenz: Die Parametrierung der Logos und der HTML-Export sind nur mit einem codierten Dongle für „SKI-PRO“ „EXTENDED“ verfügbar.



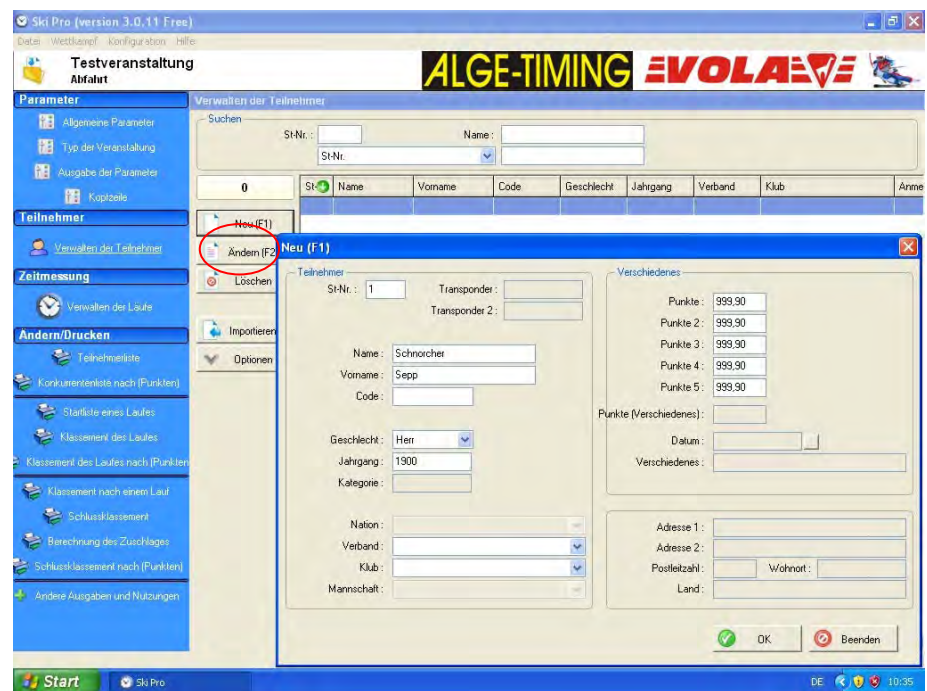
8 Verwalten der Teilnehmer

- Schritt 26: **VERWALTUNG DER TEILNEHMER**: Sie können die Teilnehmer mithilfe der Schaltflächen **NEU**, **ÄNDERN** und **LÖSCHEN** manuell eingeben.

In der „Free“-Version sind nur die folgenden Informationen zugänglich:

- Rückennummer, Name, Vorname, Verbandscode, Geschlecht, Jahrgang, Verband, Klub
- Anmeldung bei einer Verbandsliste (Listennummer) und die Punkte.

Dagegen können Sie mit dem Dongle für „SKI-PRO“ „EXTENDED“ weitere Informationen hinzufügen (Nationalität, Transponder usw.). Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **OPTIONEN** und wählen Sie dann **TEILNEHMERFELDER**.



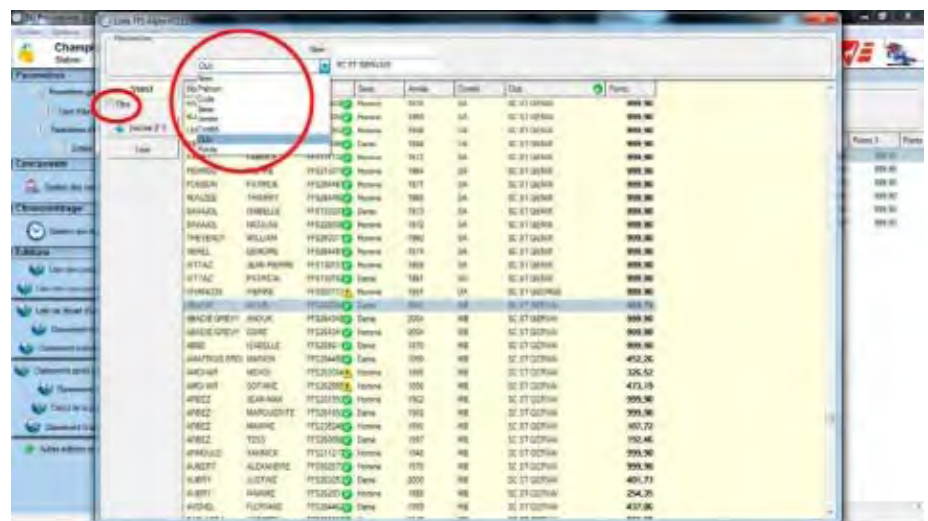
- Schritt 27: **VERWALTUNG DER TEILNEHMER**: Ebenso können Sie die Teilnehmer aus nationalen Listen, FIS-Listen, von einer anderen Strecke oder aus einer Datei (TXT, XLS, FFS, usw.) importieren. Klicken Sie bei Listen auf die Schaltfläche **IMPORTIEREN** oder auf die Schaltfläche **OPTIONEN** und wählen Sie die von Ihnen gewünschte oder benötigte Möglichkeit aus.



Sollten Sie weitere Erklärungen benötigen, so laden Sie bitte das Dokument „Häufige Fragen“ von unserer Internetseite herunter.



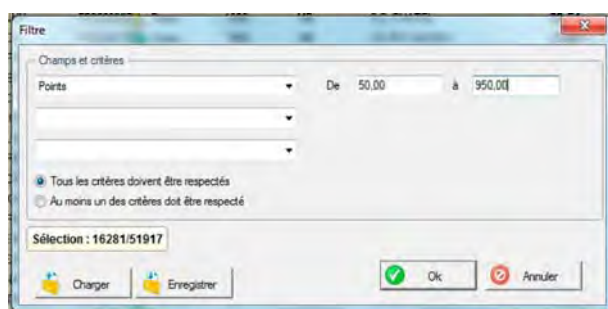
- Schritt 28: Beispiel: Durch Klicken auf die Schaltfläche „**IMPORTIEREN**“, dann „**LISTE FFS ALPIN: 212**“ auswählen, dann „**OK**“, können Sie Teilnehmer dieser Liste hinzufügen: durch Doppelklick oder durch Drücken von **F1**). Sie können auch eine Auswahl Ihrer Wahl hinzufügen, indem Sie das Kästchen „**FILTER**“ anklicken.



- Schritt 29: Beispiel eines Filters zum Import einer Auswahl von Teilnehmern:
- um sämtliche Vertragssportler des Vereins „SALLANCHES“ auszuwählen:
Auswahl im ersten Pull-down-Menü: „**KLUB**“. Klicken Sie nun oft genug auf das kleine Symbol, bis das „=“-Zeichen angezeigt wird. Geben Sie dann im rechten Pull-down-Menü „**SALLANCHES**“ ein oder wählen Sie „**SALLANCHES**“ mit der Maus aus der vorgeschlagenen Liste.



- um die Skifahrer auszuwählen, die zwischen 50 und 950 Punkten haben:
Auswahl im ersten Pull-down-Menü: „**PUNKTE**“, um dann die Einladungen nach Ihren Wünschen auszufüllen.



- um die Skifahrer auszuwählen, deren Verein mit dem Buchstaben „SC“ beginnt:
Auswahl im ersten Pull-down-Menü: „**KLUB**“. Klicken Sie nun oft genug auf das kleine Symbol, bis das „~“-Zeichen angezeigt wird. Geben Sie dann im rechten Pull-down-Menü „**SC**“ ein (falls eine automatische Vervollständigung erfolgt, drücken Sie die Taste „**ENTF**“ Ihrer Tastatur, um nur die Buchstaben „**SC**“ zu behalten).



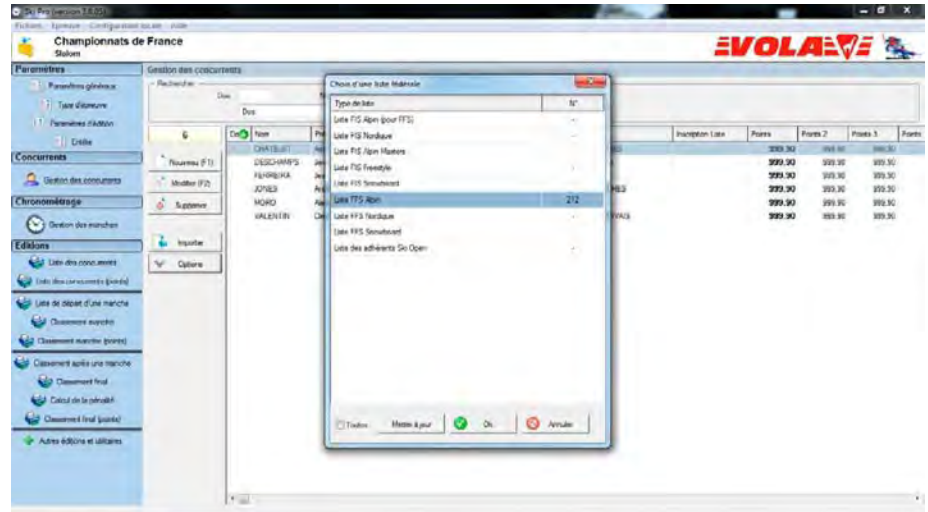
- um die Skifahrer auszuwählen, deren Klub „**SALLANCHES**“ heißt **UND** die zwischen 50 und 950 Punkten haben:
 in der ersten Zeile: Auswahl: „Klub“ das „=“-Zeichen auswählen und im Pull-down-Menü rechts „**SALLANCHES**“ eingeben. In der zweiten Zeile: Auswahl: „**PUNKTE**“. Geben Sie dann die gewünschten Werte ein. Stellen Sie abschließend sicher, dass das Kontrollkästchen „**ALLE KRITERIEN SOLLTEN RESPEKTIERT WERDEN**“ aktiviert wurde

- um die Skifahrer auszuwählen, deren Klub „**SALLANCHES**“ **ODER** „**PASSY VARAN**“ heißt:
 in der ersten Zeile: Auswahl: „Klub“ das „=“-Zeichen auswählen und im Pull-down-Menü rechts „**SALLANCHES**“ eingeben. In der zweiten Zeile: Auswahl: „Klub“ das „=“-Zeichen auswählen und im Pull-down-Menü rechts „**PASSY VARAN**“ eingeben. Stellen Sie dann sicher, das Kontrollkästchen „**MINDESTENS EIN KRITERIUM MUSS RESPEKTIERT WERDEN**“ anzuklicken.

- Nach jedem dieser Filter müssen Sie auf die Schaltfläche „**OK**“ klicken, um die so gefilterte Auswahl anzuzeigen. Stellen Sie dann sicher, dass das Kontrollkästchen „**FILTER**“ aktiviert ist und klicken Sie auf die Schaltfläche „**ALLE**“, um diese Auswahl der Teilnehmerliste Ihres Wettkampfes hinzuzufügen.
- Sie können diesen Filter auch in einer *.flt-Datei speichern, um diesen Filter später erneut zu verwenden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „**SPEICHERN**“ oder laden Sie einen bereits abgespeicherten Filter, in dem Sie auf die Schaltfläche „**LADEN**“ klicken und die gewünschte *.flt-Datei auswählen.

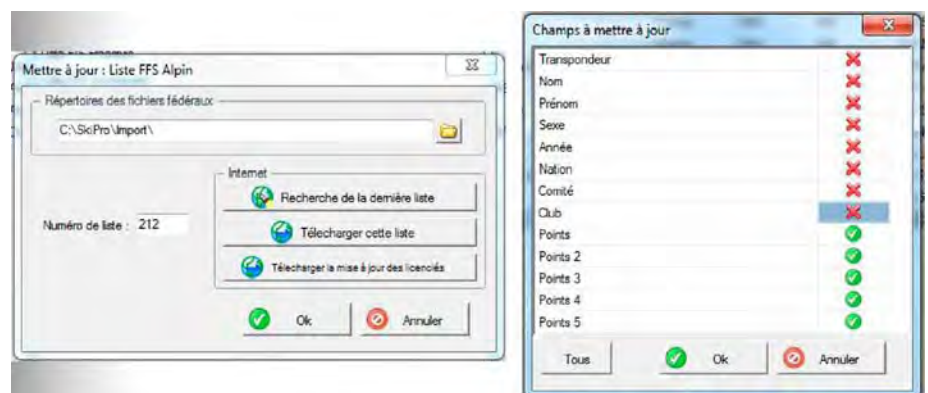
Während Sie den Filter ausfüllen, gibt das Feld „**AUSWAHL**“ die Anzahl der für diesen Filter (oder für diese Filterkombination) gefundenen Teilnehmer an.

- Schritt 30: Nachdem sämtliche Teilnehmer eingegeben wurden, können Sie überprüfen, ob die richtigen aktuellen Werte der Verbandslisten vorliegen.
- Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „**OPTIONEN**“, dann auf „Teilnehmer vervollständigen mit einer Verbandsliste“. Nun wird das folgende Fenster angezeigt:



- Wählen Sie mit einem Klick die gewünschte Verbandsliste aus
- Falls Sie diese Liste herunter laden oder ihre Gültigkeit überprüfen wollen, so benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Klicken Sie jetzt auf die Schaltfläche „Auf **DEN NEUESTEN STAND BRINGEN**“.
 - Klicken Sie im nun angezeigten Fenster auf „**SUCHE DER LETZTEN LISTE**“.
 - Sobald die Nummer der aktuellen Liste gefunden wurde, klicken Sie auf „**HERUNTERLADEN DIESER LISTE**“, dann auf „**OK**“.

Wählen Sie im neuen Fenster die Informationen aus, die Sie aktualisieren möchten.



- Schritt 31: Im Abschnitt „**VERWALTEN DER TEILNEHMER**“ haben Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „Optionen“ auch folgende Möglichkeiten:

Parametrisierung der „**TEILNEHMERFELDER**“, die beispielsweise den Spalten der Teilnehmerliste entsprechen. Wenn Sie also denken, dass eine Information für Ihren Wettkampf wichtig oder unwichtig ist, so können Sie sie im nachfolgend angezeigten Fenster „**TEILNEHMERFELDER**“ aktivieren oder deaktivieren:

Titre par défaut	Type de donnée	Titre	Actif
Dos.	Numérique (Unique) Nombre de décimal : 0	Dos.	☒
Transpondeur	Alpha (Unique) Longueur maximum : 12	Transpondeur	☒
Transpondeur 2	Alpha (Unique) Longueur maximum : 12	Transpondeur 2	☐
Nom	Alpha Longueur maximum : 30	Nom	☒
Prénom	Alpha Longueur maximum : 30	Prénom	☒
Nom et prénom	Calculé automatiquement	Nom et prénom	☒
Code	Alpha (Unique) Longueur maximum : 30	Code	☒
Sexe	Valeurs prédéfinies	Sexe	☒
Année	Numérique Nombre de décimal : 0	Année	☒
Catégorie	Alpha Longueur maximum : 15	Catégorie	☒
Nation	Alpha Longueur maximum : 5	Nation	☒
Comité	Alpha Longueur maximum : 30	Comité	☒

Buttons: Charger, Enregistrer, Ok, Annuler

„**FORMATIEREN EINES FELD**“: Beispielsweise können Sie Großbuchstaben in Kleinbuchstaben umwandeln oder nur den ersten Buchstaben groß setzen. Ebenso können Sie „JEREMIE“ durch „Jérémie“ ersetzen usw.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**OK**“, um dieses Layout anzuwenden: Dies kann für die Druckausgabe und auch für die Übersicht der tabellari-schen Listen im Programm nützlich sein.

Left dialog: 'Ein Feld ersetzen'. Felder selektionieren: Name. Format: ☒ Alles in Kleinbuchstaben, ☒ Erster Buchstabe gross, ☐ Alles mit Grossbuchstaben. Ersetzen: mit: . Optionen: Kopieren aus einem anderen Feld. Schliessen.

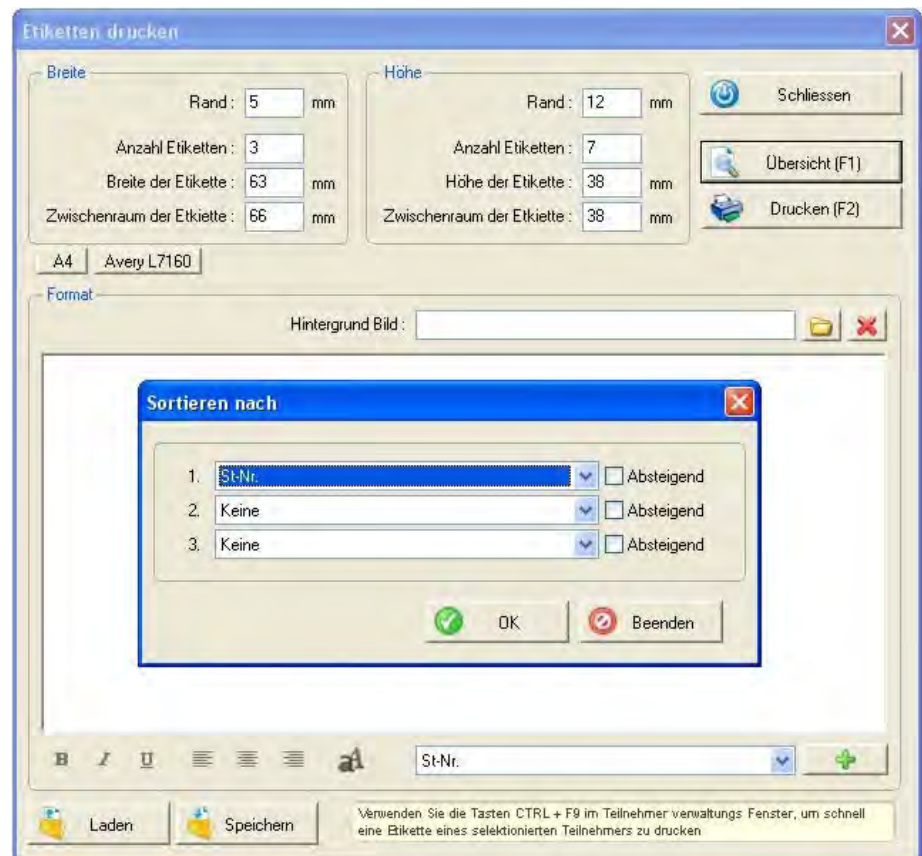
Right dialog: 'Ein Feld ersetzen'. Felder selektionieren: Vorname. Format: ☐ Alles in Kleinbuchstaben, ☒ Erster Buchstabe gross, ☐ Alles mit Grossbuchstaben. Ersetzen: JEREMIE mit: Jérémie. Optionen: Kopieren aus einem anderen Feld. Schliessen.

Ausdruck der Teilnehmerliste mit einem individualisierten Layout durch Klicken auf „**ETIKETTEN AUSDRUCKEN**“.

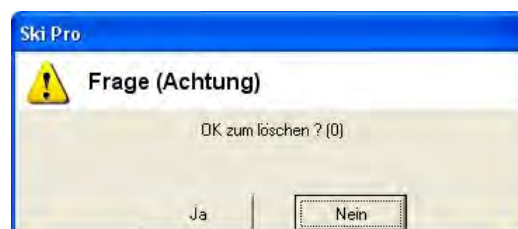
Hier können Sie folgende Elemente hinzufügen:

- ein Hintergrundbild: Falls Sie einen filigranen Hintergrund wünschen, wählen Sie ein dunkles Bild aus oder bearbeiten Sie das Bild in einem Bildbearbeitungsprogramm.
- Informationen zu den Teilnehmern: Name, Vorname, Klub usw.

Mit einem Klick auf die Schaltflächen „**LAYOUT**“ oder „**DRUCKEN**“ können Sie die Sortierreihenfolge für diese Teilnehmerliste ändern.



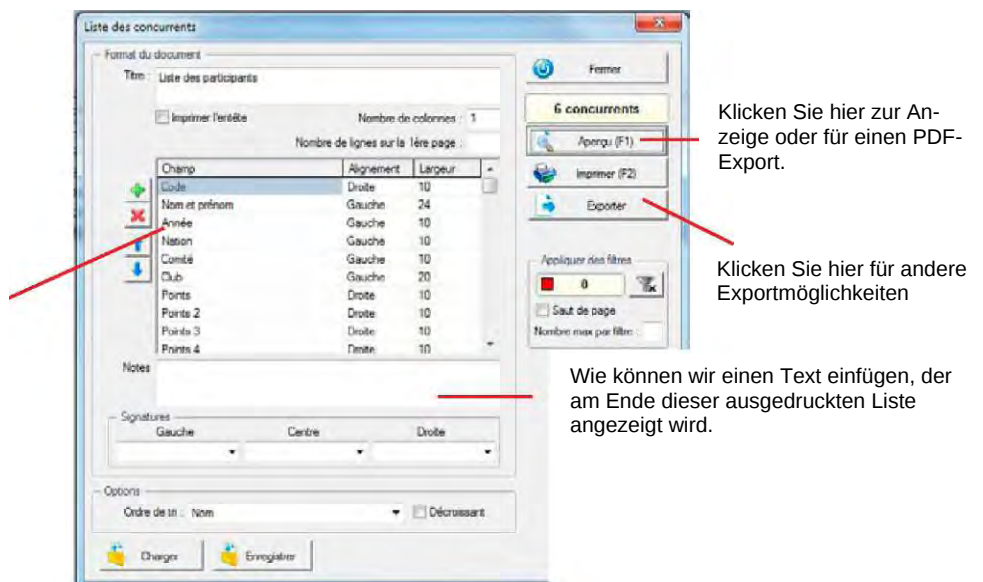
- „Löschen der Teilnehmer“:
das heißt Löschen einer Auswahl von Teilnehmern, die mit einem Filter durchgeführt wurde. Ein Layout-Fenster bittet Sie in diesem Fall darum, diese Löschung zu bestätigen oder nicht.



- Schritt 32: Sie können nun die Teilnehmerliste bearbeiten, indem Sie auf die Verknüpfung „**LISTE DER TEILNEHMER**“ klicken.

Um diese Liste in das Excel-, Text- oder HTML-Format zu exportieren oder eine FTP-Übertragung zu starten, benötigen Sie den Dongle für „Ski-Pro“ „Extended“.

Erstellen Sie Ihre Liste mithilfe von Kriterien Ihrer Wahl.



Klicken Sie hier zur Anzeige oder für einen PDF-Export.

Klicken Sie hier für andere Exportmöglichkeiten

Wie können wir einen Text einfügen, der am Ende dieser ausgedruckten Liste angezeigt wird.

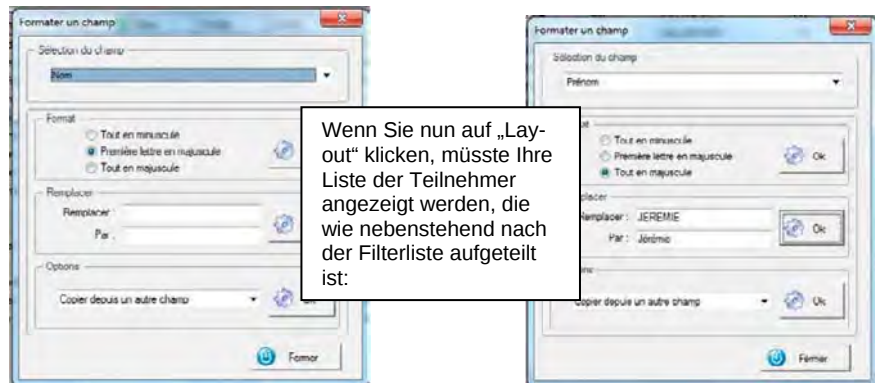
- Anwenden der Filter: - Beispiel einer nach Geschlecht aufgeteilten Präsentation:

- Klicken Sie im Fenster „Teilnehmerliste“ auf die Schaltfläche mit Filtersymbol im Rahmen „**ANWENDEN VON FILTERN**“.

Das Fenster „Liste der Filterung“ wird angezeigt. In der Tabelle dieses Fensters entspricht eine Zeile einer Einteilung in Ihrem Ausdruck.

- Beispiel einer Aufgliederung nach Geschlecht: Erstellen Sie einen neuen Abschnitt für Damen, indem sie auf die Schaltfläche „**NEU**“ und im ersten Pull-down-Menü „**GESCHLECHT**“, dann das „**=**“-Zeichen und „**DAME**“ im Pull-down-Menü rechts auswählen.
- Erstellen Sie nun einen Bereich für die Herren, indem Sie auf „**NEU**“ klicken, erneut „**GESCHLECHT**“, das „**=**“-Zeichen und diesmal „**HERR**“ auswählen.

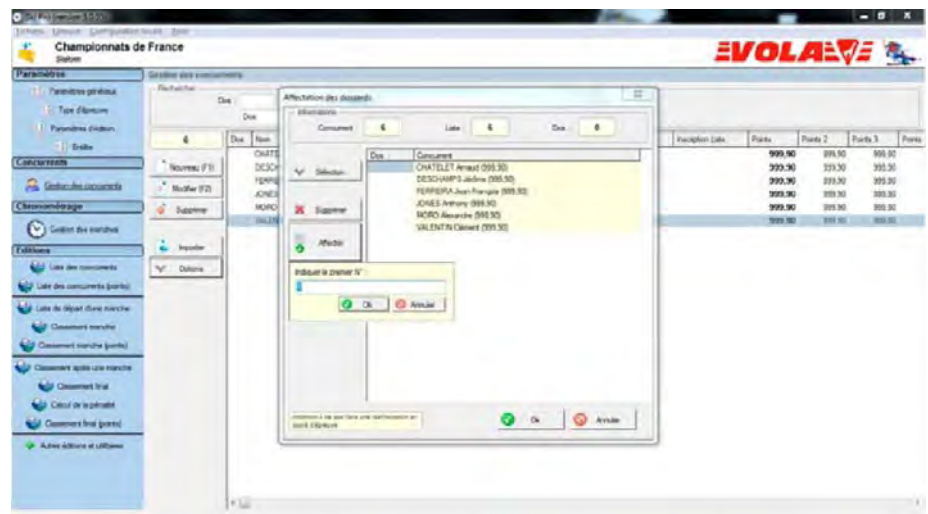
Dies ist die „Filterliste“, die Sie dann erhalten müssten:



- Schritt 33: Sobald Ihre Teilnehmer importiert wurden, klicken Sie auf „**OPTIONEN**“, dann „**ZUWEISUNG DER RÜCKENNUMMERN**“.

Nun wird das nachstehende Fenster angezeigt.

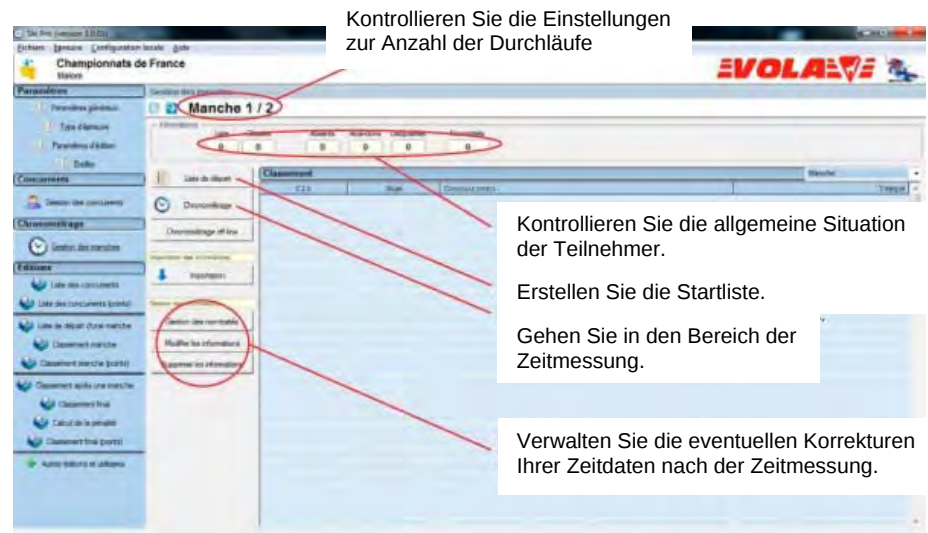
- Klicken Sie auf „**ZUWEISEN**“. Nun fordert Sie das Programm auf: „**ANGEBEN DER ERSTEN NUMMER**“. Sofern Sie keine besonderen Anforderungen haben, geben Sie „**1**“ ein und bestätigen Sie.



9 Verwaltung des ersten Laufs

- Schritt 34: Verwalten der Läufe: Klicken Sie nun auf „**VERWALTEN DER LÄUFE**“.

Das Hauptfenster ist nun blau dargestellt.



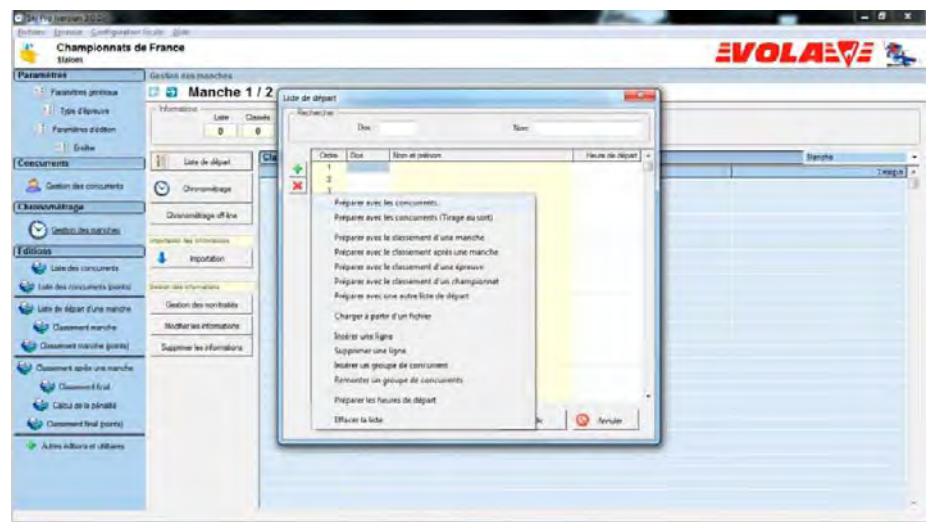
10 Erstellen einer Startliste

Schritt 35: Sie müssen zuerst die Startliste erstellen.

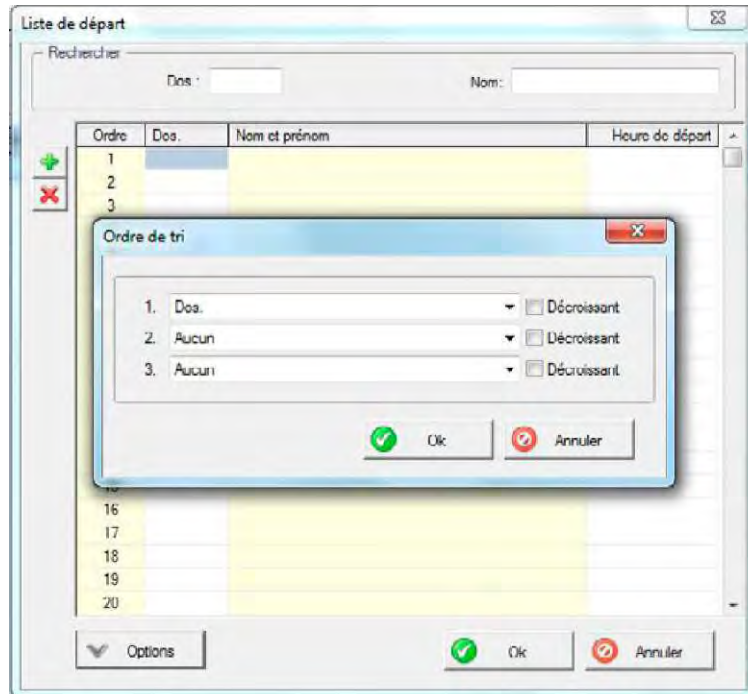
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**STARTLISTE**“.

Nun wird das nachstehende Fenster angezeigt. Sie können eine Startliste mit der Teilnehmerliste oder mit den Ergebnissen der ersten Läufe, dem Klassement oder der Startliste eines anderen Wettkampfs usw. erstellen.

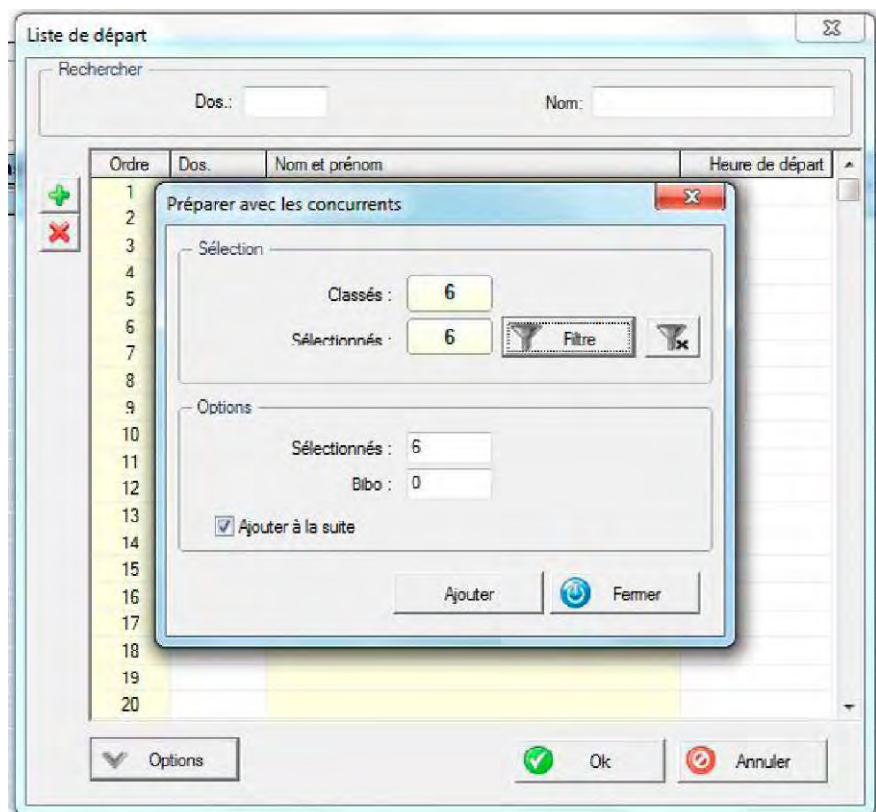
- Für die klassische Zeitmessung eines ersten Laufs wählen Sie bitte „**VORBEREITEN MIT DEN TEILNEHMERN**“.



- Schritt 36: Nun wird das folgende Fenster angezeigt. Hier haben Sie die Möglichkeit, nach Rücken Nummer, Name, Kategorie, Disziplin usw. zu sortieren. Die klassische Auswahl ist die Organisation nach Rückennummer.

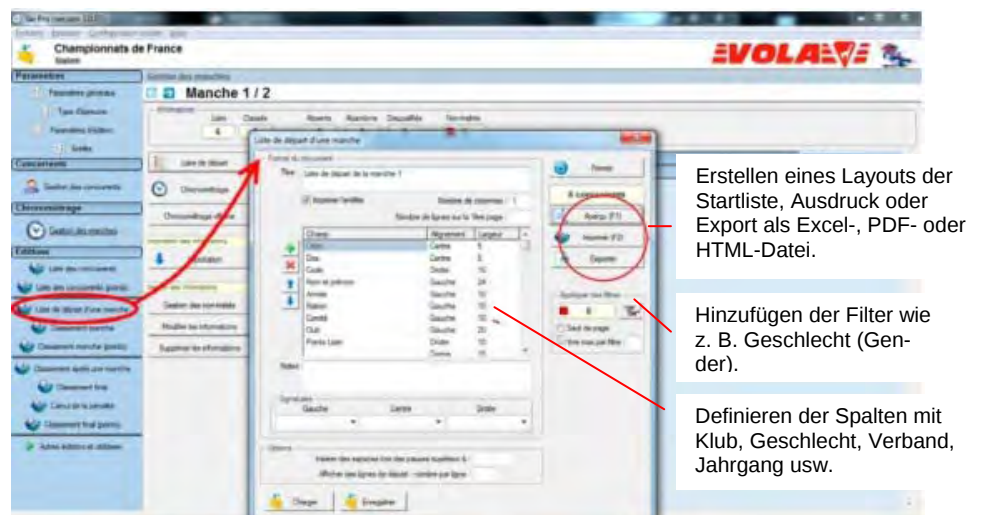


- Schritt 37: Sie können nun bestimmte Filter definieren (zum Beispiel Damen und Herren) oder auch für den zweiten Durchgang den BIBO definieren.
- Bestätigen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche „**HINZUFÜGEN**“ und dann „**SCHLIEßEN**“ klicken.



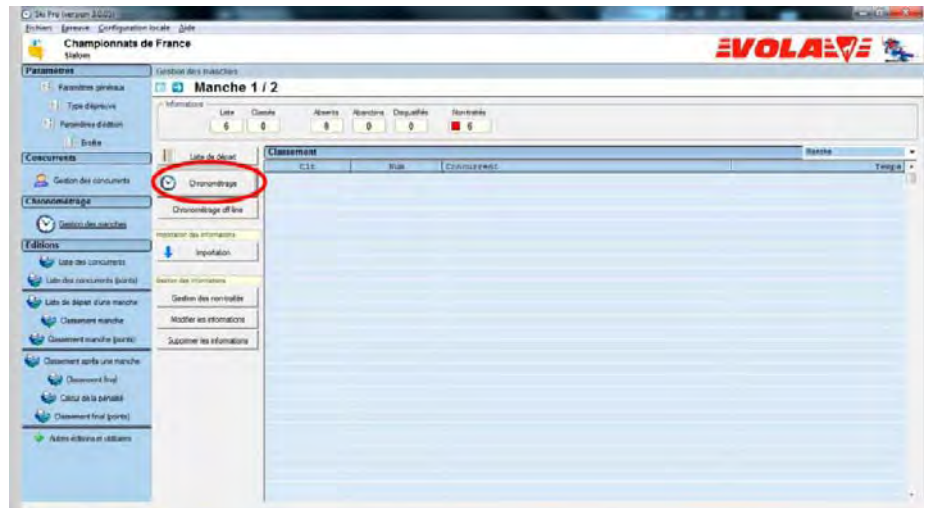
Schritt 38: Nach Erstellung einer Zielliste wird diese üblicherweise gedruckt, um diese zu veröffentlichen.

- Klicken Sie dazu auf die Verknüpfung „**STARTLISTE**“ in der linken Spalte.
- Nun müssen Sie den Lauf auswählen. Nun können Sie die Spalten der Startliste nach Ihren Wünschen konfigurieren. Sie können das Ergebnis anzeigen, indem Sie auf „**LAYOUT**“ klicken und die Liste drucken.



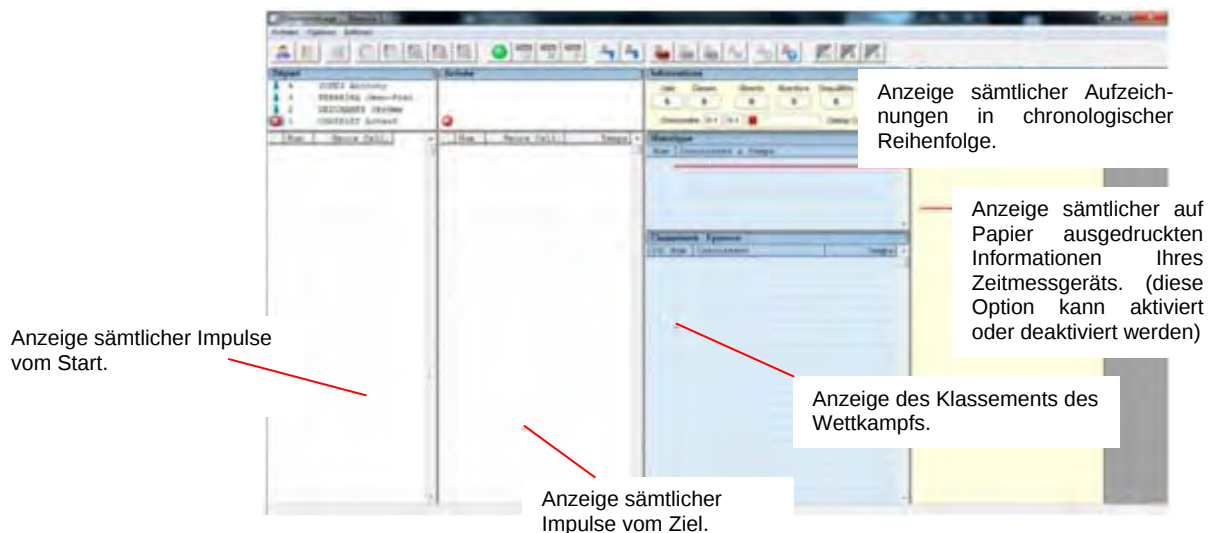
Schritt 39: Drucken und/oder exportieren sie Ihre Startliste nach Ihren Bedürfnissen, um den Wettkampf zu präsentieren.

- Schließen Sie nun das Fenster und öffnen Sie den Zeitmessungsmodus, indem sie auf die Schaltfläche „ZEITMESSUNG“ klicken:



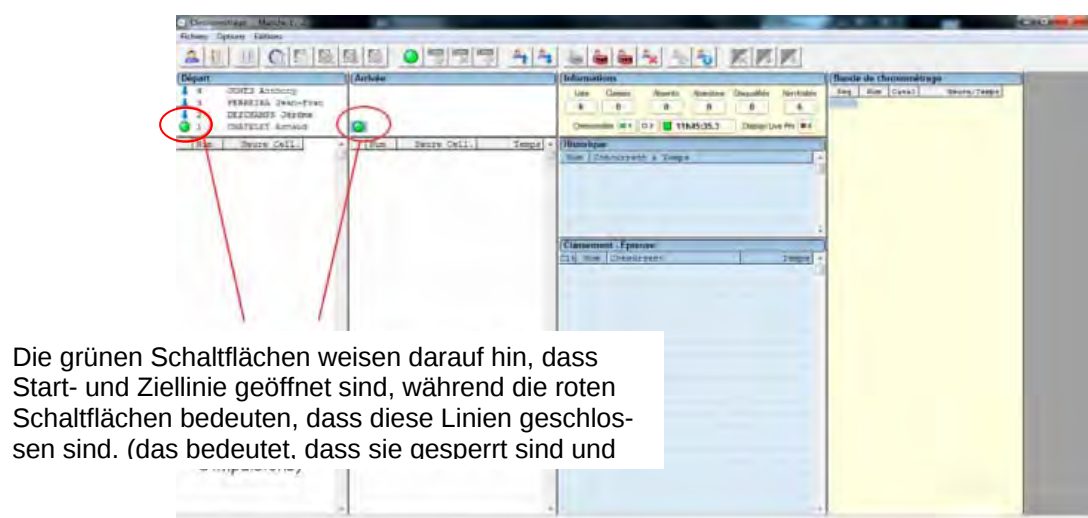
11 Zeitmessungsmodus

- Schritt 40: Sie gehen nun in den unten angezeigten Zeitmessungsmodus.

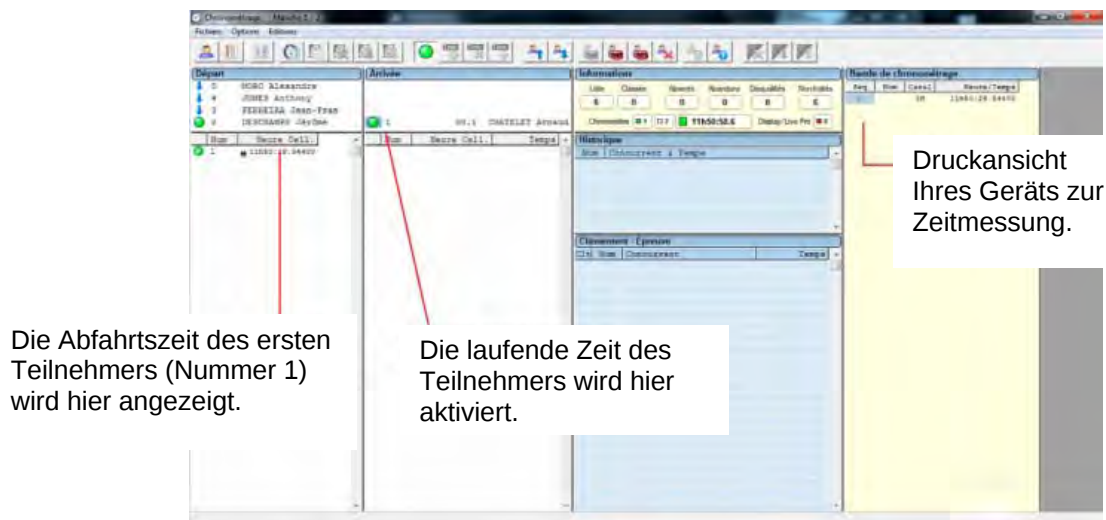


Tip: Um vor dem ersten Lauf des ersten Wettkampfs sicherzustellen, dass Computer und Zeitmessgerät synchronisiert wurden, müssen Sie im Abschnitt „Zeitmessung“ einen Impuls empfangen können, ohne den ersten Start durchgeführt zu haben.

- Schritt 41: Vor dem ersten Teilnehmer müssen Sie zunächst die Impulsschaltflächen mit einem Doppelklick entsperren (diese Schaltflächen können zu Beginn und am Ende jedes Laufs bzw. während einer Pause entsperrt werden, auf Wunsch aber auch für jeden Teilnehmer).



Schritt 42: Der erste Impuls muss vom Start ausgehen. Dazu muss sich das Fenster wie nachstehend angezeigt verändern:



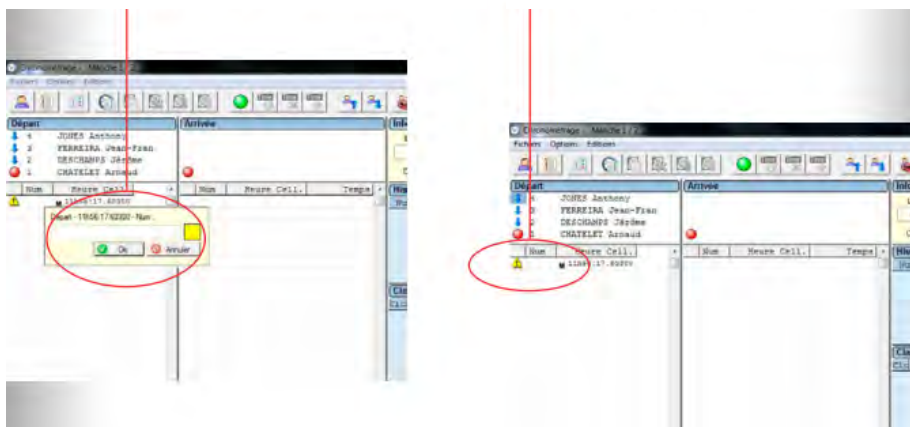
Sollten Sie vergessen haben, den Impulsknopf am Start zu entsperren (rote Schaltfläche) so gibt das Programm ein „!“ aus. (siehe Bild unten links).

- Geben Sie nun die Nummer des Teilnehmers wie im Beispiel ein und klicken Sie auf „OK“.
- Sollte der Impuls am Start versehentlich ausgelöst worden sein, so wählen Sie „ANNULLIEREN“.

Nun wird das gleiche Fenster wie im Beispiel unten rechts angezeigt.

Der erste Teilnehmer ist losgefahren, aber Sie haben vergessen, den Impuls im Ziel zu entsperren.

Die Ziellinie hat einen Impuls ausgelöst, der berücksichtigt werden soll und Sie haben ihn annulliert.



Schritt 43: Sollte nur ein Teilnehmer auf der Strecke sein, so muss der zweite Impuls von der Ziellinie kommen.

Das nachstehende Fenster weist auf Verbesserungen des Programms hin.

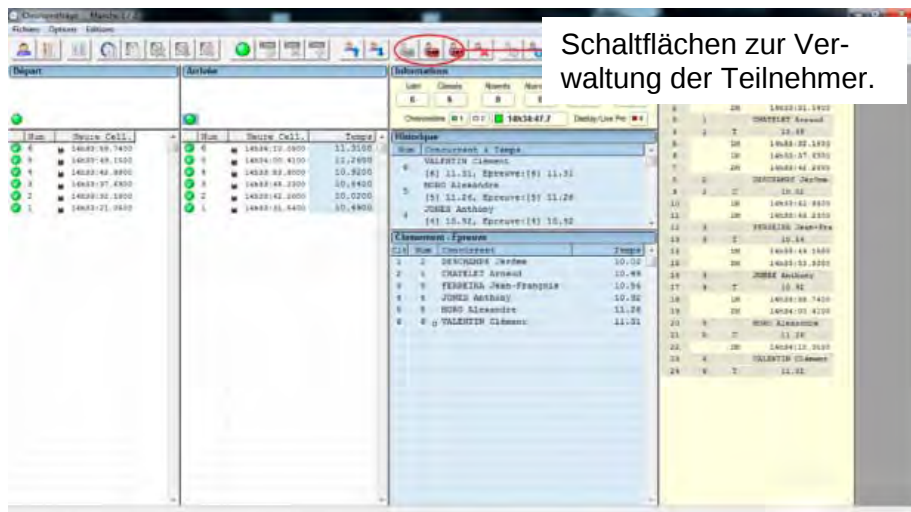
Aufzeichnung der Informationen der Rückennummer 1.

Der Zeitpunkt der Zieleinfahrt des Teilnehmers sowie seine Zeit werden hier eingetragen.

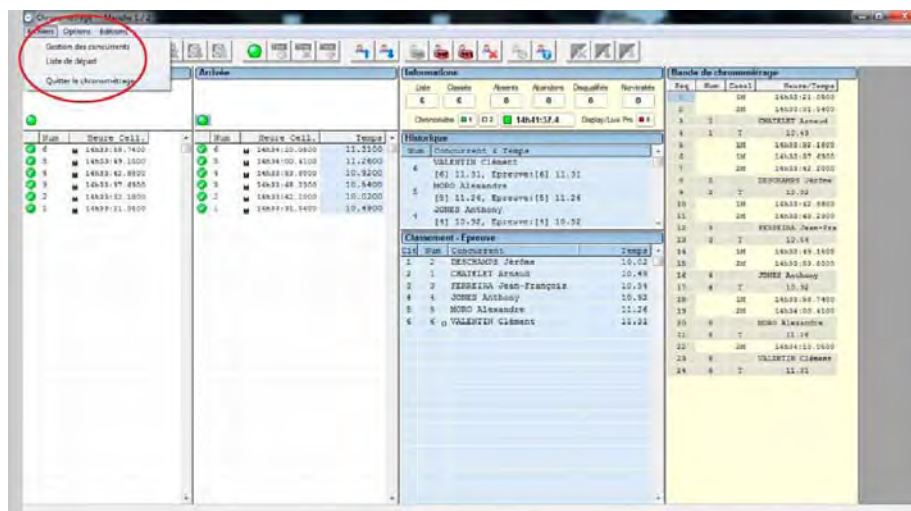
Klassement der Zeit

Schritt 44: Der gesamte Lauf kann nach dem oben bereits genannten Ablauf durchgeführt werden. Der Lauf kann Teilnehmer für Teilnehmer verwaltet werden. Es ist jedoch ebenso möglich, soviel Teilnehmer auf der Strecke zu haben, wie Sie es wünschen.

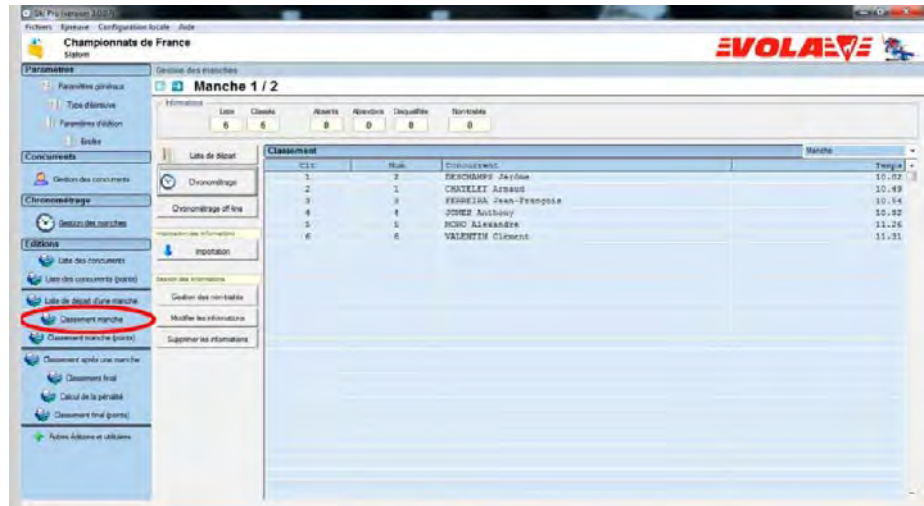
Achten Sie darauf, dass die nachstehend markierten Schaltflächen ein Verwalten der Teilnehmer ermöglichen, falls sie DNS (Did Not Start), DNF (Did Not Finish) oder DSQ (Disqualified) sind. Diese Schaltflächen können direkt oder mit Tastaturkürzel wie zum Beispiel **F9 = DNS** verwendet werden (sämtliche Tastaturkürzel können auf der Registerkarte „**OPTIONEN**“ angezeigt werden).



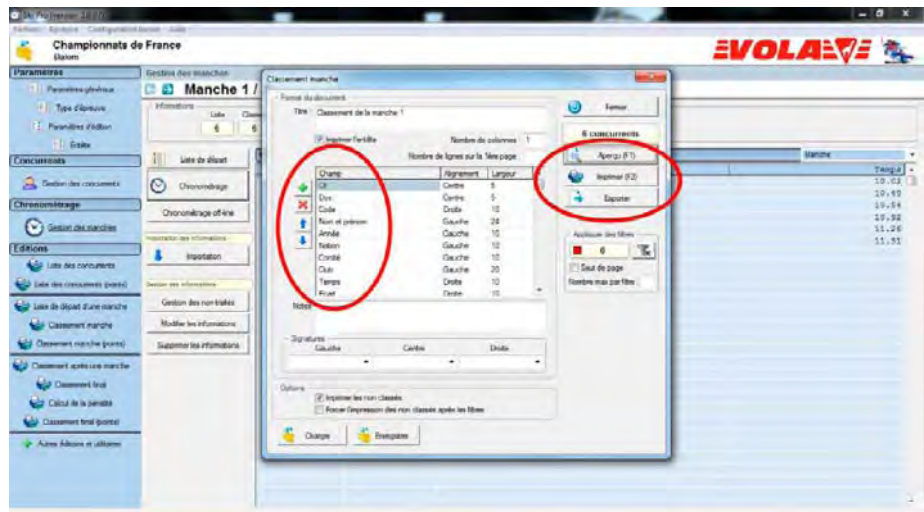
- Schritt 45: Sobald die Zeitmessung für eine Lauf vollständig abgeschlossen wurde, können Sie diesen Modus durch Klicken auf „**DATEIEN**“ und „**BEENDEN DER ZEITMESSUNG**“ schließen.



- Schritt 46: Nun befinden Sie sich wieder im Bereich zur Verwaltung der Durchläufe. Sie können das Klassement anzeigen und die offizielle Ergebnisliste erstellen, indem Sie auf die nachstehend ausgewählte Schaltfläche klicken.



- Schritt 47: Das nachstehende Fenster wird nun angezeigt und Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige des Klassements zu konfigurieren. So können Sie die Informationen festlegen, die Sie anzeigen lassen möchten, wie zum Beispiel das Klassement, den Namen, den Jahrgang, die Qualifikationszeit, der Klub ...
- Klicken Sie nun auf „ANZEIGE“, um die Ergebnisliste anzuzeigen, dann auf „DRUCKEN“ oder „EXPORTIEREN“, je nach Anforderung.

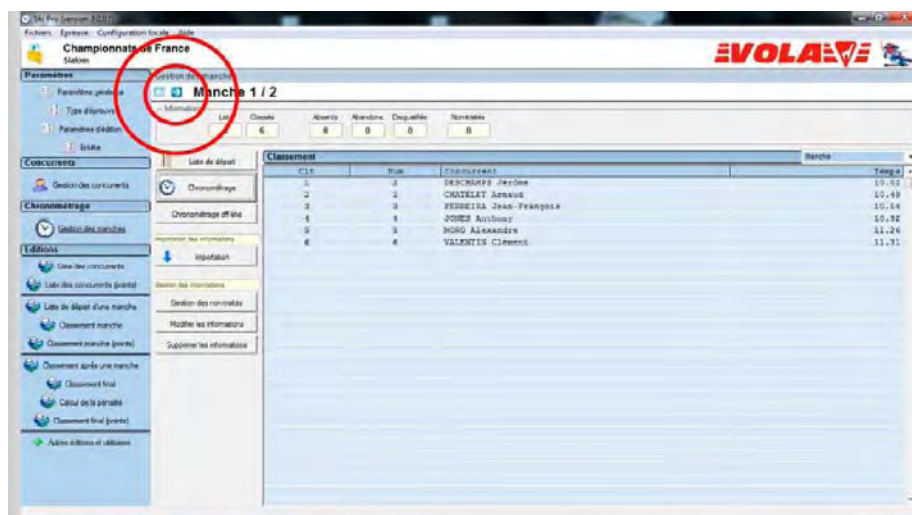


Hinweis: Sollte Ihr Wettkampf nur einen Lauf umfassen, so ist Ihre Zeitfassung hiermit abgeschlossen. Sie können direkt zur Seite xx gehen, um die Ergebnisse zu bearbeiten.

12 Verwaltung des zweiten Laufs

Schritt 48: Nun müssen Sie mit dem zweiten Lauf fortfahren.

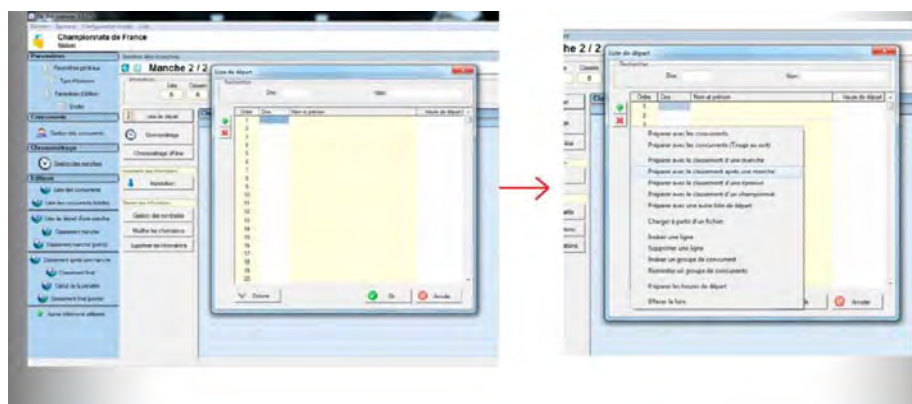
- Klicken Sie auf den unten markierten Pfeil, um automatisch zur Verwaltung des zweiten Laufs zu wechseln.



Schritt 49: Sie müssen zuerst die Startliste des zweiten Laufs erstellen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**STARTLISTE**“.
- Nun wird das Fenster unten links angezeigt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**OPTIONEN**“ und wählen Sie „**KLASSEMENT EINES LAUFS ERSTELLEN**“

Wie beim ersten Lauf bietet das Programm Ihnen die Möglichkeit, die Liste mithilfe mehrerer Quellen zu erstellen, darunter auch dem Klassement eines Laufs.

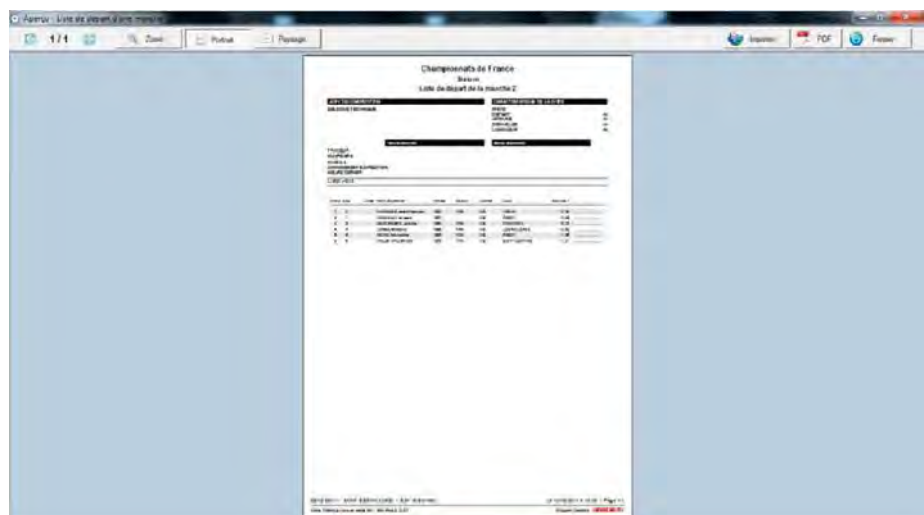


- Schritt 50: In diesem Beispiel definieren wir die Startliste des zweiten Laufs mit einem BIBO von 3.
- Wählen Sie „**HINZUFÜGEN**“ und schließen Sie die beiden Fenster.



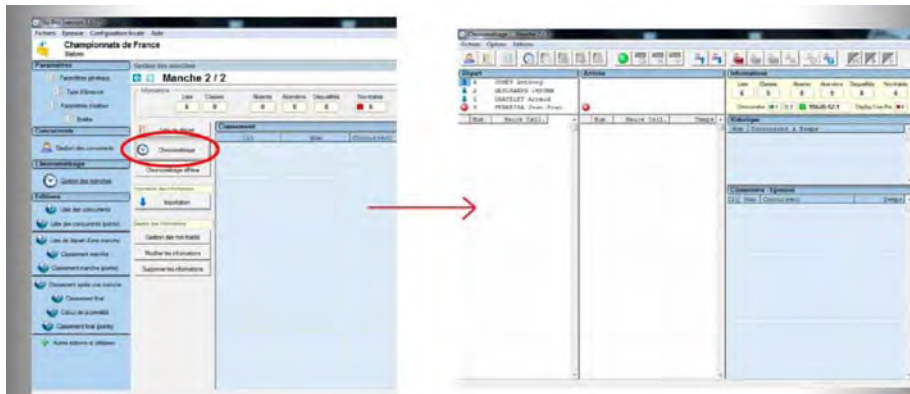
- Schritt 51: Sobald die beiden Fenster geschlossen wurden, klicken Sie auf die Verknüpfung „**STARTLISTE EINES LAUFS**“ und konfigurieren die Ausgabe nach Ihren Wünschen.

Das nachstehende Beispiel zeigt, dass die beste Zeit des ersten Laufs in der Startliste als Dritter des zweiten Laufs eingestuft wurde, wie mit dem BIBO von 3 gewünscht.

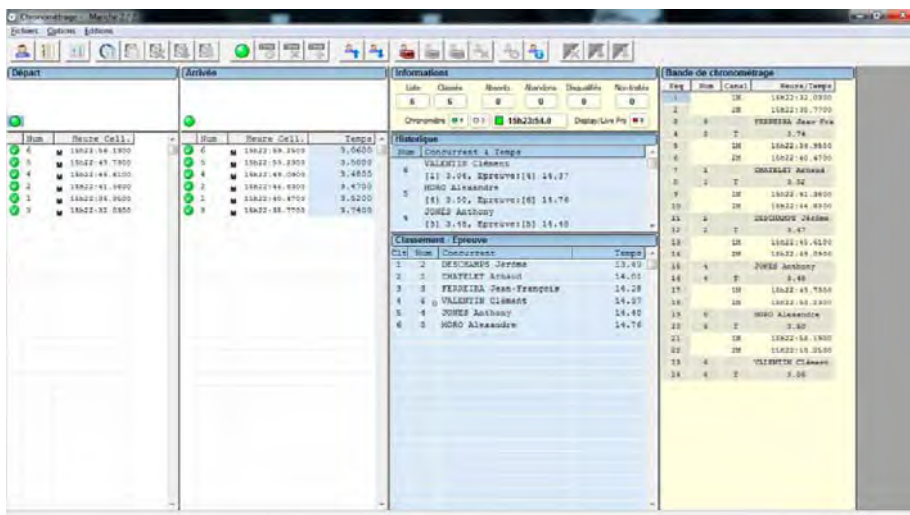


- Schritt 52: Ihre Startliste für den zweiten Lauf ist bereit. Gehen Sie nun in den Zeitmessungsmodus.

Nun wird wie beim ersten Lauf das Fenster zur Zeitmessung angezeigt.

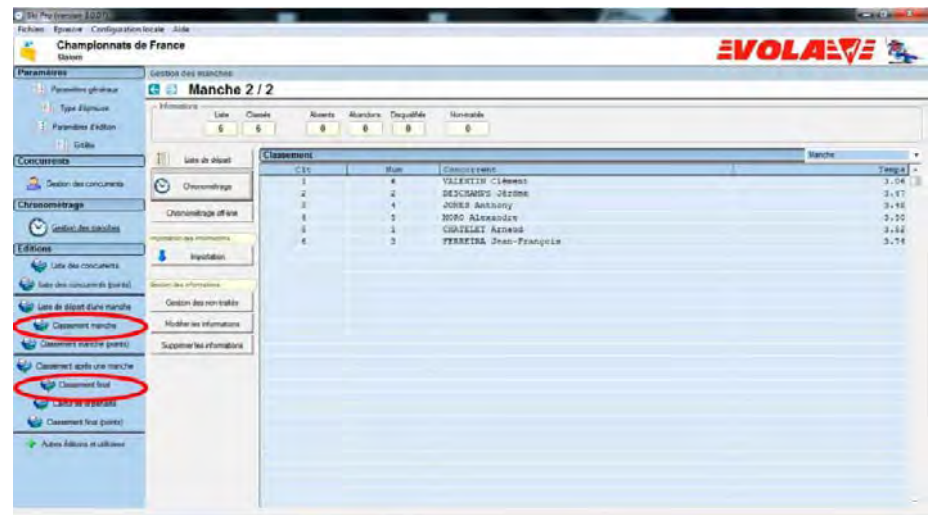


- Schritt 53: Erfassen Sie nun die Zeit des zweiten Laufs vom ersten bis zum letzten Teilnehmer, wie Sie es beim ersten Lauf getan haben. Wenn der Lauf beendet ist, verlassen Sie den Zeitmessungsmodus wieder.



13 Bearbeiten der Ergebnisse

- Schritt 54: Ihr Wettkampf ist jetzt beendet. Sie können für jeden Lauf eine Ergebnisliste erstellen oder die Ergebnisliste des gesamten Wettkampfs ausgeben. (Gesamtzeit).



Nachstehend sehen Sie Beispiele für Ergebnisse. Links sehen Sie die Ergebnisliste des zweiten Laufs, während rechts das Schlussklassement des Wettkampfs gezeigt wird.

Championnats de France
Résultats

Classement de la manche 2

Clt	Rang	Nom	Temps	Temps total
1	1	VALENTIN CLEMENT	3:04	3:04
2	2	DESCHAMPS Jérôme	3:17	3:17
3	3	JORIS Anthony	3:18	3:18
4	4	MORE Alexandre	3:20	3:20
5	5	CHATELET Arnaud	3:22	3:22
6	6	FERRIER Jean-François	3:26	3:26

Championnats de France
Résultats

Résultats officiels

Clt	Rang	Nom	Temps	Temps total
1	1	VALENTIN CLEMENT	3:04	3:04
2	2	DESCHAMPS Jérôme	3:17	3:17
3	3	JORIS Anthony	3:18	3:18
4	4	MORE Alexandre	3:20	3:20
5	5	CHATELET Arnaud	3:22	3:22
6	6	FERRIER Jean-François	3:26	3:26

- Schritt 55: Nun können Sie die offiziellen Ergebnisse des Wettkampfs erstellen. Wählen Sie dazu „**SCHLUSSKLASSEMENT NACH (PUNKTEN)**“.

Je nach erfasstem Wettkampf definieren Sie die „**BERECHNUNG DES ZUSCHLAGES**“, um den Teilnehmern die jeweiligen Punkte zuzuweisen. (d. h. FIS-Punkte für einen FIS-Lauf)



Das nachstehende Bild zeigt die offiziellen Ergebnisse, die erstellt wurden. Sie können diese Ergebnisse konfigurieren, um die Zeiten jedes Laufs, die Gesamtzeit, den Abstand zum Erstplatzierten, die Punkte für den Lauf usw. anzuzeigen. Ihre Zeitmessung ist jetzt beendet. Sie können die Ergebnisse exportieren und/oder drucken und das Programm schließen.

(Weitere spezifische Informationen finden Sie im Dokument „Häufige Fragen“, das Sie von unserer Website www.vola.fr herunterladen können.)

